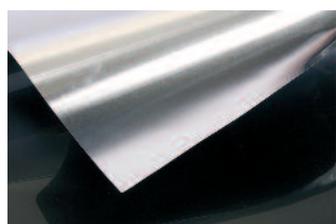




Vom 22. bis 28. September begrüßte die Bobst Gruppe anlässlich ihrer einwöchigen Hausmesse »Competence10« an ihrem Hauptsitz in Lausanne-Mex mehr als 2.000 Besucher aus über 600 Unternehmen aus aller Welt. Unter dem Motto »Towards Zero Fault Packaging« (auf dem Weg zur fehlerfreien Verpackungsproduktion) präsentierte die Unternehmensgruppe, zu der neben Bobst die Unternehmen Asitrade, Fischer & Krecke und Martin gehören, sowie weitere etwa 20 Partner gleich mehrere Weltpremieren für die Faltschachtel- und Wellpappenindustrie auf der Veranstaltung. Dabei bot die Competence10 ein perfektes Ambiente für den Gedankenaustausch.



Seit einigen Tagen sind die Ergebnisse des diesjährigen Wettbewerbs »Schönste deutsche Bücher« bekannt. Von 20 Neuerscheinungen, die der Verlag Hermann Schmidt, Mainz, in diesem Jahr verlegt hat, konnten sich gleich zwei Titel einen Platz unter den schönsten der Schönen sichern. Eines davon ist das »Lesikon der visuellen Kommunikation« von Juli Gudehus, das wir in Heft 67 ausführlich vorgestellt haben. Auch in dieser Ausgabe stellen wir wieder ein Buch des Verlags vor: Nea Machina (siehe Seite 44).

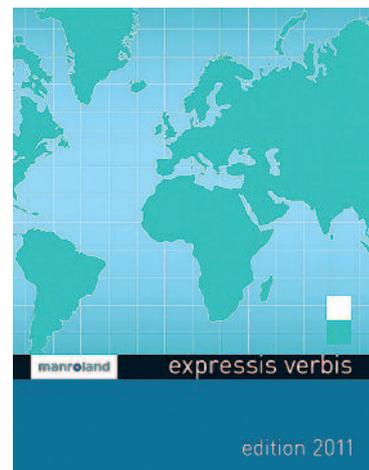
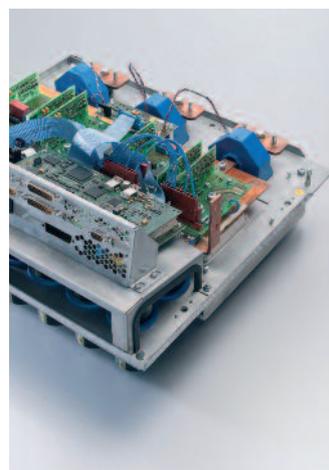


Im Streit um das Patent von Druckplatten hat das Landgericht Düsseldorf ein Urteil bestätigt, wonach der israelische Hersteller VIM Technologies ein deutsches Presstek-Patent verletzt. Das Gericht hat VIM angewiesen den Verkauf der VIM-Produkte DP-R28 und DP-R36 in Deutschland unverzüglich einzustellen. Presstek hat angekündigt, die Geltendmachung seiner Patente gegenüber anderen Wiederverkäufern von VIM-Produkten in ganz Europa zu verfolgen.



Am 27. Oktober übergab Thomas Mayer, langjähriger Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Druck und Medien, die Führung des Verbandes an seinen Nachfolger Dr. Paul Albert Deimel. Mayer, der den bvdM 22 Jahre lang als Geschäftsführer, davon 13 Jahre als Hauptgeschäftsführer leitete, übernimmt Anfang 2011 die Hauptgeschäftsführung der Chemie-Verbande Baden-Württemberg. Im Bild (v.l.n.r.) Christoph Schleunung (Vizepräsident), Rolf Schwarz (Präsident), Thomas Mayer, Dr. Paul Albert Deimel (Hauptgeschäftsführer des bvdM seit 1. November 2010).

Modernste Technologie ist rund um den Globus verfügbar. In Bogota oder Beijing wird genauso hochwertig und effizient gedruckt wie in Boston oder Berlin. Wer sich einen wirtschaftlichen Vorsprung sichern will, sollte nicht nur in beste Technik, sondern auch in gewinnbringendes Know-how investieren. Wie geschickt mancher Druckereibetrieb den Faktor »Wissen« als Motor einsetzt, beleuchten die Heidelberg Nachrichten in der aktuellen Ausgabe. Darüber hinaus vermittelt das Magazin Wissenswertes über das Schulungsangebot von Heidelberg, gibt Tipps zur Vermarktung des Angebots an die Hand und eröffnet Einblicke in die Psychologie des Verkaufsgesprächs.



Die Heidelberger Druckmaschinen AG hat ein Jahr nach dem Start des neuen Geschäftsfelds für die Auftragsfertigung Heidelberg System Manufacturing bereits nennenswerte Erfolge erzielt. So haben schon mehr als 20 externe Unternehmen – überwiegend aus der Energiebranche und dem Maschinenbausektor – im laufenden Geschäftsjahr 2010/11 Projekte mit unterschiedlichem Volumen bei Heidelberg in Auftrag gegeben. Der größte Einzelauftrag kommt von einem Unternehmen aus der Leistungselektronik, für das Heidelberg verschiedene Elektronikboards liefert. Für den Maschinenbausektor produziert Heidelberg vorwiegend Gussteile, insbesondere für Hersteller von Baumaschinen sowie im Bereich Medizintechnik. Sie entstehen in der Gießerei des Unternehmens am Standort Amstetten, der kürzlich sein 25-jähriges Jubiläum feierte.

Das gerade erschienene manroland-Kundenmagazin expressis verbis edition 2011 bietet ein weit gefächertes Spektrum: es zeigt aktuelle Informationen zum Druckmarkt auf, richtet den Blick in die Zukunft und zeigt Innovationen bei Zeitungen und Zeitschriften sowie im Werbemarkt auf. Das Magazin beschäftigt sich mit Veränderungen im Verpackungsmarkt und den nach wie vor bewährten Vorzügen von Büchern. Schließlich beleuchten einige Artikel den Medienwettbewerb. Dies alles wird flankiert von umfangreichem statistischem Material. Das Quellenverzeichnis dient der Vertiefung. Die neue Ausgabe liefert also informative Einblicke in die Branche rund um die Druckmaschine ebenso wie jenseits der Druckmaschine. Der Umschlag wurde mit repräsentativer Druckveredelung gedruckt. Dafür kam eine Sechsfarben Roland 700 HiPrint mit Lackmodul und InlineFoiler Prindro zum Einsatz. Den Innenteil im Illustrationsrollenoffset lieferte das Druckhaus Kaufmann.



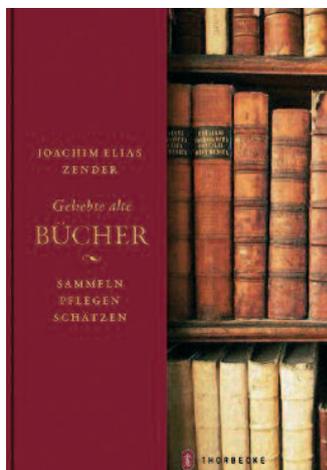
Der Konzern Agfa-Gevaert NV im belgischen Antwerpen wies nach Medienberichten im 3. Quartal einen im Jahresvergleich um 9% höheren Umsatz aus. Bei 742 Mio. € Umsatz stieg auch der Gewinn auf 16 Mio. €. Stärkstes Standbein des Agfa-Konzerns ist der Bereich Agfa Graphics, der bei einem Wachstum von 16,3% auf rund 400 Mio. € Umsatz mehr als die Hälfte des gesamten Konzernumsatzes stellt. Nach Unternehmensinformationen rechnet der Vorstand damit, dass der Vorjahresumsatz von 2,78 Mio. € auch in diesem Geschäftsjahr erreicht wird.



Nahezu 100 Kunden besuchten im Oktober den Heidelberger »HEI ECO Information Day«, um einen Überblick über Lösungen rund um das Thema ökologisches Drucken zu bekommen. Dazu hatte Heidelberg an den Stammsitz eingeladen. Heidelberg verfolgt beim Umweltschutz einen ganzheitlichen Ansatz und analysiert und optimiert die eigenen Prozesse in Entwicklung, Produktion und Service. Gleichzeitig wird der ressourcenschonende Einsatz der Produkte beim Kunden verbessert. Die Aktivitäten konzentrieren sich auf drei Bereiche: CO<sub>2</sub>-Ausstoß, Emissionen im Produktionsprozess und Prozessabfälle. Beim CO<sub>2</sub>-Ausstoß geht es um die Herstellung der Maschinen und um die Drucksachen.

## BÜCHER SIND SCHÄTZE

Faszinierend und informativ entführt Joachim Elias Zender in die magische Welt der Bücher. Im Buch »Geliebte alte Bücher«, das im September im Thorbecke Verlag erschien, nimmt der Autor den Leser mit auf eine abenteuerliche Entdeckungsreise und geht dabei dem Ursprung, dem Wert und der Geschichte alter Bücher nach. Unwillkürlich spürt man bei den Schilderungen des Autors den Duft von Ledereinbänden und Druckerschwärze und erliegt dem Bann dieser alten Schätze. Doch wie geht man mit dem kostbaren Material um? Wie lässt sich feststellen, ob ein Buch Seltenheitswert besitzt oder eine Fälschung ist? Buchliebhaber Joachim Elias Zender geht diesen und vielen anderen Fragen rund um das wichtige Kulturgut nach und zeigt dem Leser dabei Antiquariate, Druckereien und Buchbindereien. Das Buch ist aber mehr als ein Reiseführer ins Land alter Bücher, nämlich ein praktischer Leitfaden für Sammler und alle, die es werden wollen. Durch



übersichtliche Hilfestellung erfahren Bücherfreunde alles über Aufbewahrung, Erhalt und Pflege alter Buchschätze, während zahlreiche stimmungsvolle Illustrationen und Fotos das Lesevergnügen auf besondere Art und Weise abrunden.

Jan Thorbecke Verlag, Ostfildern  
132 Seiten, Format 21 x 28 cm  
ISBN 978-3-7995-0872-8  
Preis: 34,90 €, CHF 49,90



DRUCKMARKT-  
REDAKTION UND  
VERLAG WÜNSCHEN  
SCHÖNE FESTTAGE  
UND VIEL ERFOLG IM  
JAHR 2011.



Lesen Sie mehr  
Nachrichten, Interviews,  
und Hintergrundbeiträge  
im ersten PDF-Magazin  
der Branche.

DRUCKMARKT  
**impressions**

[www.druckmarkt.com](http://www.druckmarkt.com)